

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/40

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/140/2018

Erfahrungsbericht: Lernen in einer Flexiblen Eingangsstufe an der Grundschule Tennenlohe

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	01.02.2018	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Leiterin der Grundschule Tennenlohe Frau Christa Egelseer dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Der Grundschule Tennenlohe wurde zum Schuljahr 2016/2017 das Schulprofil Flexible Grundschule verliehen.

In der Flexiblen Grundschule, einer Kooperation des Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit der Stiftung Bildungspakt Bayern, werden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 in einer jahrgangsgemischten Eingangsstufe unterrichtet. Dabei haben sie die Möglichkeit, dort ein, zwei oder drei Jahre zu verweilen.

Das als Schulversuch angelegte Konzept der Flexiblen Grundschule startete im Schuljahr 2010/2011 und war zunächst auf drei Jahre angelegt. Eine der Aufgaben des Schulversuchs war es, didaktische Konzepte zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler zu erarbeiten und in der Praxis umzusetzen. Weiterhin wurden Möglichkeiten der individuellen Lernstandsdiagnostik und differenzierte Formen der Lernstands- und Leistungserhebung erprobt.

Bei Schulen, die das Schulprofil Flexible Grundschule umsetzen, steht die individuelle Persönlichkeit jedes Kindes - mit seinen Talenten und Interessen –vom ersten Schultag an im Mittelpunkt. Dabei wird die Verschiedenheit der Schülerinnen und Schüler stets als Chance für ein gemeinsames Lernen von- und miteinander gesehen. Die schulerfahrenen Zweitklässler erleichtern als Tutoren in den jahrgangsgemischten Klassen den Erstklässlern den Schuleinstieg. Zudem bauen die verstärkt eingesetzten kooperativen Arbeitsformen die sozialen Kompetenzen weiter aus. Individuell abgestimmte Lernangebote tragen dem unterschiedlichen Lernstand und Lerntempo Rechnung. Die flexible Verweildauer von ein, zwei oder drei Jahren gibt jedem Schüler in der Eingangsstufe die Chance, in Lesen, Schreiben und Mathematik stabile Grundkenntnisse zu erwerben und darauf aufbauend die dritte und vierte Jahrgangsstufe zu besuchen.

(Informationen der Homepage der Stiftung Bildungspakt Bayern sowie des isb.bayern entnommen)

Über die praktische Umsetzung an der Grundschule Tennenlohe berichtet die Leiterin Frau Christa Egelseer im Bildungsausschuss.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang